



Geschäftsbericht 2023

EGK Privatversicherungen AG

Die EGK-Gesundheitskasse ist seit 1919 ein verlässlicher Partner. Gewachsen in einer Pionierrolle, die unseren Versicherten den freien Zugang zu qualitativ hochstehender Komplementärmedizin öffnet, machen wir uns stark für innovative Produkte und Dienstleistungen. Denn wir wissen: Nur mit ganzheitlichen und massgeschneiderten Versicherungslösungen können wir Sicherheit und Vertrauen schaffen.

Bei uns ist nicht nur Ihre Gesundheit in besten Händen: Wir schützen und respektieren die Privatsphäre unserer Kunden und machen deshalb keine Telefonwerbung.

www.egk.ch



Inhalt

Lagebericht	4
Bilanz	5
Erfolgsrechnung	6
Geldflussrechnung	7
Eigenkapitalnachweis	8
Anhang der Jahresrechnung	9
Gewinnverwendung	15
Bericht der Revisionsstelle	17

Lagebericht

Der Unternehmensgewinn beträgt im Jahr 2023 CHF 19.7 Mio. Im Vorjahr musste die EGK Privatversicherungen AG noch einen Verlust von CHF -33.4 Mio. hinnehmen. Der Hauptgrund für diesen Gewinn liegt an der guten Performance der Finanzmärkte. Das Kapitalanlagen-ergebnis erhöhte sich von CHF -37.1 Mio. im Vorjahr auf CHF +16.5 Mio. im aktuellen Jahr.

Insgesamt entwickelte sich das Prämienvolumen stabil und liegt mit CHF 87.4 Mio. leicht über dem Vorjahr. Im Jahr 2023 durften wir durchschnittlich 79'500 Versicherte zu unserem Kundenstamm in der EGK Privatversicherungen AG zählen, was leicht tiefer als im Vorjahr liegt.

Die Nettoleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Im Jahr 2023 sind Nettoleistungen von CHF 65.2 Mio. angefallen, im Jahr 2022 CHF 61.4 Mio. Dies entspricht einer Zunahme von 6.2%.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für die Versicherten wurden wiederum gestärkt und betragen neu CHF 204.6 Mio. Dies führt dazu, dass der Aufwand für Versicherungsfälle um insgesamt 2.8% stieg.

Die von der EGK Services AG getragenen Kosten zur Verwaltung des Betriebs der EGK Gruppe werden nach einem festgelegten Mechanismus auf die verschiedenen Gesellschaften der EGK Gruppe verteilt (sog. Verteilschlüssel). Der Outsourcingvertrag und damit Verteilmechanismus und -schlüssel sind auf das Jahr 2022 hin angepasst worden. Für das Geschäftsjahr 2023 resultierten Verwaltungskosten für eigene Rechnung im Umfang von CHF 18.8 Mio. Das entspricht einer Reduktion von 2.3% gegenüber dem Vorjahr.

Die EGK Privatversicherungen AG hat keine eigenen Mitarbeitenden. Sämtliche Mitarbeitenden sind bei der EGK Services AG angestellt.

Zukunftsaussichten

Unser Unternehmen darf zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die Kapitaldecke bildet eine solide Grundlage, um die Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung und der zunehmenden Regulierung in einem anspruchsvollen Marktumfeld zu meistern. Ebenso bestätigt sich erneut, wie sinnvoll es ist, wenn schulmedizinische Behandlungen komplementärmedizinisch ergänzt werden. Auch im Jahr 2023 hat sich unser Kernprodukt SUN positiv entwickelt. Für das Produkt KOMBI ergeben sich neue Wachstumsmöglichkeiten.

Bilanz

Aktiven (in CHF)	Anhang	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Kapitalanlagen				
Festverzinsliche Wertpapiere		150'094'901	153'034'281	-2'939'380
Aktien		75'256'746	80'661'951	-5'405'205
Übrige Kapitalanlagen		25'478'150	30'305'379	-4'827'229
Total Kapitalanlagen		250'829'797	264'001'612	-13'171'814
Flüssige Mittel		70'249'106	39'590'629	30'658'477
Sachanlagen		28'530'821	29'052'178	-521'357
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3	554'229	527'037	27'192
Forderungen ggü. Gruppengesellschaften und Nahestehenden		1'068'069	917'769	150'300
Übrige Forderungen		508'332	1'170'213	-661'881
Aktive Rechnungsabgrenzung		6'757'468	3'191'428	3'566'040
Total Aktiven		358'497'822	338'450'866	20'046'956
Passiven (in CHF)	Anhang	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Versicherungstechnische Rückstellungen	4	204'564'993	202'959'831	1'605'162
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	5	24'693'245	26'549'952	-1'856'707
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3	18'293'978	16'574'782	1'719'196
Verbindlichkeiten ggü. Aktionären		44'219	33'002	11'217
Verbindlichkeiten ggü. Gruppengesellschaften und Nahestehenden		112'324	12'286	100'038
Sonstige Passiven		244'798	107'625	137'173
Passive Rechnungsabgrenzung		976'176	1'322'444	-346'268
Total Fremdkapital		248'929'734	247'559'923	1'369'811
Aktienkapital		8'000'000	8'000'000	-
Gesetzliche Gewinnreserven		4'000'000	4'000'000	-
Freie Reserven		70'000'000	70'000'000	-
Gewinnvortrag		7'890'943	42'322'498	-34'431'554
Jahresgewinn		19'677'145	-33'431'554	53'108'700
Total Eigenkapital		109'568'088	90'890'943	18'677'145
Total Passiven		358'497'822	338'450'866	20'046'956

Erfolgsrechnung

(in CHF)	Anhang	2023	2022	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		87'356'926	86'891'076	465'850
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		1'948'896	1'975'129	-26'233
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		89'305'822	88'866'205	439'617
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-65'200'562	-61'368'905	-3'831'658
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4	-1'605'162	-3'612'063	2'006'901
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-66'805'724	-64'980'968	-1'824'757
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-18'842'227	-19'291'971	449'744
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-578'348	-774'971	196'623
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-86'226'300	-85'047'910	-1'178'390
Erträge aus Kapitalanlagen	6	18'499'515	5'634'774	12'864'741
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-3'897'403	-41'073'406	37'176'002
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	6	1'906'707	-1'611'467	3'518'174
Kapitalanlagenergebnis	6	16'508'819	-37'050'098	53'558'917
Sonstige finanzielle Erträge	10	1'101'365	807'296	294'070
Sonstige finanzielle Aufwendungen	10	-836'561	-861'347	24'785
Operatives Ergebnis / Gewinn vor Steuern		19'853'145	-33'285'854	53'139'000
Direkte Steuern		-176'000	-145'700	-30'300
Jahresgewinn		19'677'145	-33'431'554	53'108'700

Anmerkung:

Per 31.12. bestehen keine Prämienüberträge in den versicherungstechnischen Rückstellungen.

Geldflussrechnung

(in CHF)	2023	2022
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn	19'677'145	-33'431'554
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen	-10'961'533	40'260'090
Sachanlagen	569'141	554'526
Zunahme / Abnahme		
Versicherungstechnische Rückstellungen	1'605'162	3'612'063
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-1'856'707	1'715'467
Aktive Rechnungsabgrenzung	-3'566'040	-2'632'377
Forderungen	484'390	128'627
Passive Rechnungsabgrenzung	-346'268	-7'111'974
Verbindlichkeiten	1'967'624	1'521'016
Geldzufluss / Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	7'572'914	4'615'883
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Kapitalanlagen	-19'928'193	-50'552'835
Desinvestitionen von Kapitalanlagen	44'061'540	23'433'660
Investitionen in Sachanlagen	-47'784	-323'984
Desinvestitionen von Sachanlagen	-	-
Geldzufluss / Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	24'085'563	-27'443'160
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Dividendenausschüttung	-1'000'000	-
Geldzufluss / Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'000'000	-
Total Geldzufluss / Geldabfluss	30'658'477	-22'827'277
Nachweis Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 01.01.	39'590'629	62'417'906
Flüssige Mittel am 31.12.	70'249'106	39'590'629
Veränderung Bestand Flüssige Mittel	30'658'477	-22'827'277

Eigenkapitalnachweis

(in CHF)	Aktienkapital	Gesetzliche Reserven	Freie Reserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Bestand 01.01.2022	8'000'000	4'000'000	50'000'000	62'322'498	124'322'498
Zuweisung Freie Reserve	-	-	20'000'000	-20'000'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-
Jahresgewinn	-	-	-	-33'431'554	-33'431'554
Bestand 31.12.2022	8'000'000	4'000'000	70'000'000	8'890'943	90'890'943
Bestand 01.01.2023	8'000'000	4'000'000	70'000'000	8'890'943	90'890'943
Zuweisung Freie Reserve	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-1'000'000	-1'000'000
Jahresgewinn	-	-	-	19'677'145	19'677'145
Bestand 31.12.2023	8'000'000	4'000'000	70'000'000	27'568'088	109'568'088

Anhang der Jahresrechnung

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit der Versicherungsaufsichtsverordnung-FINMA erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst jeweils auf den 31. Dezember ab.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Kapitalanlagen

Aktien und übrige Kapitalanlagen:

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand für Kapitalanlagen erfasst.

Festverzinsliche Wertpapiere:

Die Bewertung der Obligationen erfolgt nach der Amortized-Cost-Methode, abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung mit andauerndem Wertverlust.

Sachanlagen und Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der Sachanlagen und der immateriellen Anlagen erfolgt zum Anschaffungswert. Sie werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Selbstgenutzte Liegenschaften: 50 Jahre

Mobiliar, Einrichtungen und Fahrzeuge: 8 Jahre

Betriebseinrichtungen (Aus- und Umbauten): 5–8 Jahre

Hardware: 3 Jahre

Software: 3 Jahre

Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten angesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. In den Forderungen wurden die Prämien, welche erst im Folgejahr fällig werden, abgegrenzt und nicht ausgewiesen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang. Die von den Versicherten bezahlten Prämien für das Folgejahr wurden berücksichtigt und ausgewiesen.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die Marchzinsen aus Kapitalanlagen, die Steuerrückstellungen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

Vertrieb von Drittprodukten

Die EGK Privatversicherungen AG zeigt die Aufwendungen und Erträge aus dem Vertrieb von Drittprodukten unter den sonstigen versicherungstechnischen Aufwendungen für eigene Rechnung bzw. den sonstigen Erträgen aus dem Versicherungsgeschäft. Die Prämien für die in gewissen Produkten der EGK Privatversicherungen AG enthaltenen Drittprodukte werden unter der Position verdiente Prämien ausgewiesen.

Rundungsregel

In der Jahresrechnung werden die Beträge in CHF ohne Nachkommastelle ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

2 Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die EGK Privatversicherungen AG verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten, systematischen Risikoidentifikation werden die für die EGK Privatversicherungen AG relevanten Risiken auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden, von der Geschäftsleitung beschlossenen Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbstgetragenen Risiken werden konsequent überwacht. Der Verwaltungsrat befasst sich jährlich im Rahmen der Berichterstattung zum Risikomanagement mit den wesentlichen Risiken. Bei seiner Beurteilung bezieht der Verwaltungsrat die risikominimierenden Massnahmen und internen Kontrollen mit ein. Auf dieser Basis werden strategische und organisatorische Entscheide zur Optimierung der Risikoposition der EGK Privatversicherungen AG getroffen.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der EGK Privatversicherungen AG mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie regelmässige Reportings.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EGK Privatversicherungen AG führen könnten.

3 Aufgliederung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

(in CHF)	Versicherungsnehmer	Versicherungsunternehmen	Total
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft per 31.12.2022	471'332	55'705	527'037
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft per 31.12.2023	522'009	32'220	554'229
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft per 31.12.2022	16'574'782	–	16'574'782
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft per 31.12.2023	18'293'978	–	18'293'978

Anmerkung:

Die EGK betreibt kein Geschäft mit Agenten und Vermittlern.

4 Aufgliederung der versicherungstechnischen Rückstellungen

(in CHF)	Rückstellungen für Versicherungsleistungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Total versicherungstechnische Rückstellungen
Bestand 01.01.2022	120'985'299	78'362'469	199'347'768
Veränderung 2022	14'112'063	-10'500'000	3'612'063
Bestand 31.12.2022	135'097'362	67'862'469	202'959'831
Bestand 01.01.2023	135'097'362	67'862'469	202'959'831
Veränderung 2023	8'633'241	-7'028'079	1'605'162
Bestand 31.12.2023	143'730'603	60'834'390	204'564'993

Anmerkung:

Per 31.12. bestehen keine Prämienüberträge in den versicherungstechnischen Rückstellungen.

5 Aufgliederung der nicht versicherungstechnischen Rückstellungen

(in CHF)	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Erneuerungsfonds für selbstgenutzte Liegenschaft	Total nicht versicherungstechnische Rückstellungen
Bestand 01.01.2022	24'784'486	50'000	24'834'486
Veränderung 2022	1'611'467	104'000	1'715'467
Bestand 31.12.2022	26'395'952	154'000	26'549'952
Bestand 01.01.2023	26'395'952	154'000	26'549'952
Veränderung 2023	-1'906'707	50'000	-1'856'707
Bestand 31.12.2023	24'489'245	204'000	24'693'245

Für das neue Geschäftsgebäude der EGK Privatversicherungen AG (selbstgenutzte Liegenschaft) wird ein Erneuerungsfonds geäufnet.

6 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Ergebnis aus Kapitalanlagen 2023 (in CHF)	Festverzinsliche Wertpapiere	Aktien	Übrige Kapitalanlagen	Total
Erträge	893'062	2'369'140	756'620	4'018'822
Zuschreibungen	7'388'612	2'598'407	974'513	10'961'533
Realisierte Gewinne	28'563	2'888'338	602'259	3'519'160
Total Erträge aus Kapitalanlagen	8'310'237	7'855'886	2'333'392	18'499'515
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-	-	-
Realisierte Verluste	-526'466	-2'259'310	-650'029	-3'435'805
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	-526'466	-2'259'310	-650'029	-3'435'805
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	883'464	540'520	482'723	1'906'707
Total Ergebnis pro Anlagekategorie	8'667'235	6'137'096	2'166'086	16'970'417
Aufwand für die Kapitalverwaltung				-461'598
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen				16'508'819

Die übrigen Kapitalanlagen bestehen ausschliesslich aus Immobilienfonds.

Ergebnis aus Kapitalanlagen 2022 (in CHF)	Festverzinsliche Wertpapiere	Aktien	Übrige Kapitalanlagen	Total
Erträge	817'660	2'195'304	780'303	3'793'268
Zuschreibungen	185'853	–	–	185'853
Realisierte Gewinne	95'141	1'411'328	149'184	1'655'653
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1'098'655	3'606'632	929'487	5'634'774
Abschreibungen und Wertberichtigungen	–15'940'806	–17'802'679	–6'702'458	–40'445'943
Realisierte Verluste	–120'370	–7'892	–38'674	–166'936
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	–16'061'176	–17'810'571	–6'741'132	–40'612'879
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	–2'363'589	433'365	318'757	–1'611'467
Total Ergebnis pro Anlagekategorie	–17'326'110	–13'770'574	–5'492'888	–36'589'572
Aufwand für die Kapitalverwaltung				–460'527
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen				–37'050'098

Die übrigen Kapitalanlagen bestehen ausschliesslich aus Immobilienfonds.

7 Angaben zur Gesellschaft

Name: EGK Privatversicherungen AG
Rechtsform: Aktiengesellschaft
Sitz: Laufen

8 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Es besteht ein Outsourcingvertrag mit der EGK Services AG. Die EGK Services AG ist zuständig für die Verwaltung des Betriebes der EGK Gruppe. Alle Mitarbeitenden sind bei der EGK Services AG angestellt. Die Kosten, welche nicht direkt auf die einzelnen Rechtsträger zugewiesen werden können, wurden anteilmässig gemäss Outsourcingvertrag den einzelnen Rechtsträgern in Rechnung gestellt.

9 Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar für die Revision betrug für den Abschluss 2022 CHF 58'589. Für den Abschluss 2023 sind CHF 68'979 vorgesehen. Weitere Dienstleistungen wurden durch die externe Revisionsstelle nicht durchgeführt.

10 Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen

In den sonstigen finanziellen Erträgen und Aufwendungen sind neben den Zinserträgen auch die Erträge aus der selbstgenutzten Liegenschaft und die Aufwendungen für die selbstgenutzte Liegenschaft enthalten. Diese Aufwendungen enthalten auch die Äufnung des Erneuerungsfonds.

11 Nettoauflösung von stillen Reserven

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

12 Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Die Gesellschaften der EGK Gruppe bilden eine eigene MWST-Gruppe. Jede einzelne Gesellschaft haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der gesamten Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV).

Es bestehen keine Eventualforderungen resp. Eventualverbindlichkeiten.

13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Gewinnverwendung

Gewinnverwendung (in CHF)	31.12.2023	31.12.2022
Gewinnvortrag	7'890'943	42'322'498
Jahresgewinn	19'677'145	-33'431'554
Bilanzgewinn	27'568'088	8'890'943
Zuweisung Freie Reserven		
Dividendenausschüttung	2'000'000	1'000'000
Vortrag auf neue Rechnung	25'568'088	7'890'943

Bericht der Revisionsstelle

Es ist Aufgabe der Revisionsstelle, aufgrund ihrer Prüfung ein Urteil über die Jahresrechnung der EGK Privatversicherungen AG abzugeben. Diese Prüfung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards. Mandatiert mit der Prüfung ist im Berichtsjahr die PricewaterhouseCoopers AG, Basel.

EGK Privatversicherungen AG

Laufen

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2023



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der EGK Privatversicherungen AG

Laufen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der EGK Privatversicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 5 bis 14) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

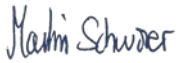
Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 26. März 2024



EGK-Gesundheitskasse
Birspark 1, 4242 Laufen
Telefon 061 765 51 11
info@egk.ch, www.egk.ch